



**PFARREI**  
**HL. BRUDER KONRAD**  
**MARTINSHÖHE**



mit den Gemeinden

St. Michael Bechhofen, St. Barbara Knopp, Mariä Himmelfahrt Labach, St. Martinus Martinshöhe, St. Wendelin Reifenberg, Allerheiligen Wallhalben und Mariä Himmelfahrt Wiesbach

## **Pfarrbrief vom 16. Dezember 2023 – 21. Januar 2024**



Bild: Adrienne Uebbing  
In: Pfarrbriefservice.de

Neben den Lichtern, Liedern und Tannenbäumen gehören Krippen zum Weihnachtsfest. In Häusern, in Kirchen und (bis jetzt in Deutschland) im öffentlichen Raum, stimmen sie uns auf Weihnachten ein. Nach Worten von Papst Franziskus laden sie zu einer Unterbrechung des Alltags ein. Im St. Wendeler Missionshaus zeigt eine Ausstellung Weihnachtskrippen aus aller Welt. Während meines Urlaubs kam ich auch an den italienischen Wallfahrtsort Colle Valenza. Dort werden in einem Raum nebeneinander verschiedene Szenen aus dem Leben Jesu dargestellt. So wie bei uns die Geburt. Die genaue Entstehung von Weihnachtskrippen ist nicht bekannt. Aber vor genau 800 Jahren gab es in Greccio, dank des hl. Franz von Assisi, eine besondere Krippe, besser gesagt, ein lebendiges Krippenspiel.

Sein Biograph Thomas von Celano schreibt: „Etwa vierzehn Tage vor der Geburt des Herrn ließ der selige Franziskus einen Mann namens Giovanni zu sich rufen und sprach zu ihm: „Wenn du wünschst, dass wir in Greccio das Fest des Herrn feiern, so gehe eilends hin und richte sorgfältig her, was ich dir sage. Ich möchte nämlich das Gedächtnis an jenes Kind begehen, das in Bethlehem geboren wurde, und ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt, an der Ochse und Esel standen, und wie es auf Heu gebettet wurde, so greifbar als möglich mit leiblichen Augen schauen.“

Es kam der Tag der Freude. Aus mehreren Niederlassungen wurden die Brüder gerufen. Männer und Frauen jener Gegend bereiteten, so gut sie konnten, freudigen Herzens Kerzen und Fackeln, um damit jene Nacht zu erleuchten, die mit funkelndem Sterne alle Tage und Jahre erhellt hat. Nun wird eine Krippe zurechtgemacht, Heu herbeigebracht, Ochs und Esel herzu geführt.

Hell wie der Tag wird die Nacht, und Menschen und Tieren wird sie wonnesam. Die Leute eilen herbei und werden bei dem neuen Geheimnis mit neuer Freude erfüllt. Der Wald erschallt von den Stimmen, und die Felsen hallen wider von dem Jubel. Franziskus legt die Gewänder eines Diakons an, denn er war Diakon, und singt mit wohlklingender Stimme das heilige Evangelium. Seine Stimme, diese starke, sanfte, klare Stimme, lädt alle dazu ein, den Herrn zu preisen. Dann predigt er dem Volk mit lieblichen Worten von der Geburt des armen Königs und von der kleinen Stadt Bethlehem.

Oft wenn er Christus „Jesus“ nennen wollte, nannte er ihn, von übergroßer Liebe erglühend nur „das Kind von Bethlehem“, und wenn er „Bethlehem“ aussprach, klang es wie von einem blökenden Lämmlein. Ein frommer Mann hatte eine wunderbare Vision. Er sah nämlich in der Krippe ein lebloses Knäblein liegen; zu diesem sah er den Heiligen Gottes hinzutreten und das Kind wie aus tiefem Schlaf erwecken.

Gar nicht unzutreffend ist diese Vision; denn der Jesusknabe war in vieler Herzen vergessen. Da wurde er in ihnen mit Gottes Gnade durch seinen Diener Franziskus wieder erweckt und zu eifrigem Gedenken eingepägt. Das Heu, das in der Krippe gelegen hatte, bewahrte man auf. Kranke Pferde und andere Tiere, die davon fraßen, wurden dadurch geheilt.“  
Den täglichen Bildern von Gewalt und Waffen stellt die Krippe ein Bild des Friedens entgegen. An der Krippe kommen alle bei Jesus, dem Friedensfürsten, zusammen.

Ich danke allen ganz herzlich, die sich auch in diesem Jahr wieder um den Auf- und Abbau unserer Krippen bemühen und die auch sonst im Laufe des Jahres ihre Zeit und ihre Kraft einsetzen, damit das Leben in der Pfarrei und den einzelnen Gemeinden gelingt.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024  
Pfarrer Bernhard Selinger mit dem Pastoralteam, dem Team des Pfarrbüros und allen Gremien



## Änderung Pfarrbriefbezug

Ab dem nächsten Jahr wird es einige Änderungen beim Pfarrbrief geben. Der Druck des Pfarrbriefes wird ab Januar extern über eine Druckerei geschehen. Des Weiteren wird dessen Bezug für unsere Gemeindemitglieder kostenfrei. Es wird für die Austräger auch keinen Trägerlohn mehr geben. Wir empfehlen den Beziehern des Pfarrbriefes, ihnen eine Anerkennung von mindestens 5 € an Weihnachten zukommen zu lassen. Weiterhin ist der Bezug des Pfarrbriefes auch per Mail möglich. Bitte melden Sie sich hierzu unter Angabe ihrer Mailadresse im Pfarrbüro.

# Gottesdienstordnung

## Samstag, 16.12.

### 3. Adventssonntag

Wiesbach	17.30 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit
Wiesbach	18.30 Uhr	Vorabendmesse, 3. Sterbeamt für Maria Berberich (Rorate)

## Sonntag, 17.12.

### 3. Adventssonntag

Labach	8.30 Uhr	Rosenkranz
Labach	9.00 Uhr	Amt für die Pfarrei
Wallhalben	9.00 Uhr	2. Sterbeamt für Werner Bernhard; Amt für Karl und Maria Peifer, verstorbene Kinder und Angehörige, Amt für Melitta und Willi Peifer und Gerhard Bettinger
Martinshöhe	10.30 Uhr	Amt für Ernst und Elisabeth Theis, Amt für Ludwig und Maria Klug und Robert und Anna Bordscheller
Martinshöhe	16.00 Uhr	Vorlesestunde im Pfarrheim

## Dienstag, 19.12.

Bechhofen	19.00 Uhr	hl. Messe im Pfarrheim (Rorate)
-----------	-----------	---------------------------------

## Mittwoch, 20.12.

Martinshöhe	6.00 Uhr	hl. Messe (Rorate), anschließend Frühstück im Pfarrheim
Martinshöhe	10.30 Uhr	hl. Messe in der Christuskapelle Schernau
Bechhofen	16.15 Uhr	Krippenspiel-Probe in der Kirche
Wallhalben	18.30 Uhr	Stiftamt für verstorbene Wohltäter und für alle Armen Seelen (A.S.) (Rorate)

## Donnerstag, 21.12.

Martinshöhe	18.30 Uhr	Amt für Ferdinand Becker, Eltern und Schwiegereltern und Ingo Morsch und Manfred Litzau, Amt für Martha und Wilhelm Kraus und Johanna Kraus, Amt für verstorbene Angehörige (Rorate)
-------------	-----------	--

## Freitag, 22.12.

Knopp	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit
Knopp	18.30 Uhr	hl. Messe (Rorate)

## Samstag, 23.12.

### Hl. Johannes von Krakau, Priester

Martinshöhe	8.00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit
Martinshöhe	9.00 Uhr	hl. Messe

### 4. Adventssonntag

Bechhofen	18.30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarrheim
Martinshöhe	18.30 Uhr	Vorabendmesse, Amt für die Pfarrei

## Sonntag, 24.12.

### 4. Adventssonntag

Reifenberg	10.30 Uhr	hl. Messe
------------	-----------	-----------

### Heiliger Abend

Bechhofen	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Familien in der Kirche
Knopp	17.00 Uhr	Christmette, Amt für Barbara Kehrer
Wiesbach	17.00 Uhr	Christmette
Martinshöhe	21.00 Uhr	Christmette
Wallhalben	21.00 Uhr	Christmette



**Montag, 25.12.**

Labach  
Labach  
Bechhofen  
Martinshöhe  
Wiesbach

**Erster Weihnachtstag**  
**Hochfest der Geburt des Herrn**
**Adveniat-Kollekte**

8.30 Uhr Rosenkranz  
9.00 Uhr Hirtenamt  
10.30 Uhr Hochamt (Kirche)  
10.30 Uhr Hochamt  
17.00 Uhr Vesper

**Dienstag, 26.12.**

Knopp  
  
Wallhalben  
Martinshöhe  
Reifenberg

**Zweiter Weihnachtstag**  
**Hl. Stephanus, erster Märtyrer**
**Kollekte für die Messdiener-Arbeit**

9.00 Uhr Amt für Felix und Barbara Metzler, Amt für Rosa und Leonhard Krauß, mit Kinder- und Weinsegnung  
9.00 Uhr Jahrgedächtnis für Elisabeth Kimmel, mit Kinder- und Weinsegnung  
10.30 Uhr hl. Messe, mit Weinsegnung  
10.30 Uhr Amt für Walter Lenhard und verstorbene Angehörige, mit Weinsegnung

**Mittwoch, 27.12.**

Wallhalben

**Hl. Johannes, Apostel und Evangelist**

18.30 Uhr hl. Messe

**Donnerstag, 28.12.**

Martinshöhe

**Unschuldige Kinder**

18.30 Uhr hl. Messe

**Freitag, 29.12.**

Knopp

**Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer**

18.30 Uhr hl. Messe

**Samstag, 30.12.**

Wiesbach

**Fest der heiligen Familie**

18.30 Uhr Vorabendmesse, Amt für Georg Lambert, mit Kindersegnung, anschließend Anbetung

**Sonntag, 31.12.**

Labach  
Labach  
  
Martinshöhe  
Reifenberg

**Fest der Heiligen Familie**

8.30 Uhr Rosenkranz  
9.00 Uhr Amt für Hedi (Hedwig) und Willibald Heinz und verstorbene Angehörige, mit Kindersegnung  
10.30 Uhr Amt für die Pfarrei, mit Kindersegnung  
10.30 Uhr Amt für Steffi Weissler, mit Kindersegnung

**Hochfest der Gottesmutter Maria**

Martinshöhe  
Wallhalben

17.00 Uhr Vorabendmesse, anschließend Anbetung  
17.00 Uhr Vorabendmesse, Amt für Alois und Elisabeth Breiningen und verstorbene Söhne und Angehörige, anschließend Anbetung

**Montag, 01.01.2024**

Knopp  
Wiesbach  
Bechhofen

**Hochfest der Gottesmutter Maria**

10.30 Uhr hl. Messe  
10.30 Uhr hl. Messe  
17.00 Uhr hl. Messe, anschließend Empfang im Pfarrheim

**Dienstag, 02.01.**

Bechhofen

**Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer**

19.00 Uhr hl. Messe im Pfarrheim

**Mittwoch, 03.01.**

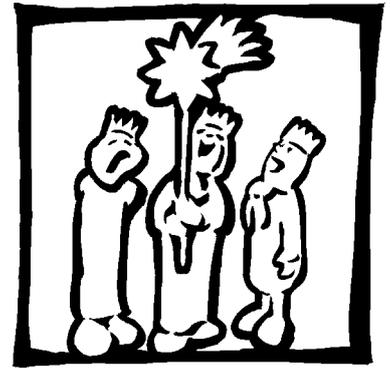
Martinshöhe  
Wallhalben

**Heiligster Name Jesu**

10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schnau  
18.30 Uhr hl. Messe

**Donnerstag, 04.01.**

Bechhofen/Wiesbach	Vormittag	Krankenkommunion
Labach	Vormittag	Krankenkommunion
Martinshöhe	18.30 Uhr	Amt für verstorbene Angehörige

**Freitag, 05.01.**

Martinshöhe	Vormittag	Krankenkommunion
Wallhalben/Reifenberg	Vormittag	Krankenkommunion
Martinshöhe	17.00 Uhr	Aussendungsfeier der Sternsinger

**Erscheinung des Herrn**

Knopp	18.30 Uhr	Vorabendmesse, Amt für Karl und Helene Schneider
-------	-----------	--

**Samstag, 06.01.**

Martinshöhe	8.00 Uhr	Beichtgelegenheit und Anbetung
Martinshöhe	9.00 Uhr	Hochamt
Martinshöhe	17.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Kirchenchores im Pfarrheim

**Taufe des Herrn**

Bechhofen	18.30 Uhr	Vorabendmesse, Amt für Engelbert Palm, im Pfarrheim
-----------	-----------	---

**Sonntag, 07.01.**

Knopp	9.00 Uhr	Amt für die Pfarrei
Reifenberg	9.00 Uhr	Jahrgedächtnis für Hedwig und Franz Semmet
Martinshöhe	10.30 Uhr	Amt für Irmgard Sprengard, Oswald und Cäcilia Sprengard und Johanna Kraus

**Dienstag, 09.01.**

Bechhofen	19.00 Uhr	hl. Messe im Pfarrheim
-----------	-----------	------------------------

**Mittwoch, 10.01.**

Martinshöhe	16.30 Uhr	Kinderbibelstunde im Pfarrheim
Wallhalben	18.30 Uhr	Amt zu Ehren der Mutter Gottes v.d.i.Hilfe für alle Kranken und Alten in unseren Familien

**Donnerstag, 11.01.**

Martinshöhe	18.30 Uhr	hl. Messe
-------------	-----------	-----------

**Freitag, 12.01.**

Knopp	18.30 Uhr	hl. Messe
-------	-----------	-----------

**Samstag, 13.01.****Hl. Hildarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer****Mariensamstag**

	15.00 Uhr	Dankeschönaktion der Sternsinger
Reifenberg	16.00 Uhr	Vorbereitungstreffen der Kommunionkinder

**2. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte: Afrikanische Missionen**

Wiesbach	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Wallhalben	18.30 Uhr	Vorabendmesse, 2. Sterbeamt für Helmut Burkhard, Amt für Irmgard Röckel und Elsa Andreas

**Sonntag, 14.01.****2. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte: Afrikanische Missionen**

Labach	8.30 Uhr	Rosenkranz
Labach	9.00 Uhr	hl. Messe
Martinshöhe	10.30 Uhr	Amt für die Pfarrei

**Dienstag, 16.01.**

Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe im Pfarrheim

**Mittwoch, 17.01.**

Martinshöhe 10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schernau  
Wallhalben 18.30 Uhr hl. Messe

**Donnerstag, 18.01.**

Martinshöhe 18.30 Uhr hl. Messe

**Freitag, 19.01.**

Knopp 18.30 Uhr hl. Messe

**Samstag, 20.01.**

**Hl. Fabian, Papst, Märtyrer**  
**Hl. Sebastian, Märtyrer**  
**Mariensamstag**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

Bechhofen 18.30 Uhr 2. Sterbeamt für Engelbert Palm, Maria Palm und Tochter Christine Steckel, Jahrgedächtnis für Wendelin Palm

**Sonntag, 21.01.****3. Sonntag im Jahreskreis**

Knopp 9.00 Uhr hl. Messe  
Reifenberg 9.00 Uhr Jahrgedächtnis für Josef Vogel  
Martinshöhe 10.30 Uhr Amt für die Pfarrei  
Labach 13.00 Uhr Andacht der Juki

**Statistik**

(Aufgrund der Datenschutzbestimmungen werden an dieser Stelle keine Namen mehr veröffentlicht)

Zeitraum: 01.12.2022 – 30.11.2023

Taufen in den Kirchen unserer Pfarrei:	22
Trauungen in den Kirchen unserer Pfarrei:	5
katholische Bestattungen auf den Friedhöfen unserer Pfarrei:	57
Kirchenaustritte:	

Wir erhalten die Meldungen über Kirchenaustritte nur mit Verzögerung aus Speyer, sodass wir die genaue Zahl für den Zeitraum nicht nennen können, bislang bekannt sind uns 77

**Rechenschaftsberichte****Bechhofen**

In der vorjährigen Wintersaison wurden die Gottesdienste auf Grund der Energiekrise in das benachbarte Pfarrheim verlagert. Dies entwickelte sich zu einer guten Lösung in wohlthuender Atmosphäre. Alle Teilnehmer und Akteure waren von dieser Lösung sehr angetan. Dies veranlasste den Gemeindeausschuss auch in der kommenden Kälteperiode die Gottesdienste in nahegelegene Pfarrheim zu verlagern.

Im Februar diesen Jahres konnten wir wieder neue Mieter für das Pfarrhaus begrüßen. Die junge amerikanische Familie eines US Militärangehörigen hat das Haus bezogen. Leider werden diese uns Ende des Jahres auch schon wieder aus beruflichen Gründen verlassen, sodass wir uns erneut auf die Suche gegeben müssen. Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen.

Bei der Gemeindeversammlung wurde im Rahmen der Wahl zum Gemeindeausschuss die Arbeit des Gemeindeausschusses der letzten Jahre erläutert. Viele der anwesenden Gemeindemitglieder erklärten sich spontan bereit den Gemeindeausschuss aktiv zu unterstützen.

Ein weiterer Punkt ist der Ökumene-Kreis. Das Ergebnis: zwei ökumenische Gottesdienste (an Christi Himmelfahrt und an der Kerwe) und die Bibelabende im September wurden gemeinsam mit unseren ev. Mitchristen veranstaltet. Für den Januar ist ein weiteres Treffen vereinbart in der die Aktionen für das kommende Jahr besprochen und festgelegt werden.

Der Gottesdienst an Allerseelen mit der Überreichung einer Kerze an die Angehörigen fand wieder großen Zuspruch.

In insgesamt 7 Sitzungen befasste sich der Gemeindeausschuss mit den Themen um die Kirche Pfarrheim und Pfarrhaus und bemühte sich um die Gestaltung der Gottesdienste und deren Durchführung. Allen, die tatkräftig daran mitgewirkt haben, das vergangene Jahr in unserer Kirchengemeinde mit zugestalten ein herzliches Vergelt's Gott.

Roland Becker  
Verwaltungsrat

Josef Becker  
Gemeindeausschuss.

### Knopp

Es wurden keine relevanten Maßnahmen durchgeführt.

Im August konnte das 100-jährige Jubiläum der St. Barbara-Kirche in Knopp gefeiert werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Festes eingebracht haben.

### Labach

#### Kirche

Es waren Malerarbeiten zur Beseitigung feuchter Stellen im Innern der Kirche durchzuführen.

#### Friedhof

Im Zuge von Grabneuanlagen fielen Böschungsarbeiten an (Fa. Ochs, Saarlouis). In Eigenleistung wurden die erforderlichen Einsäh-Arbeiten (Blumenrasen) noch im Oktober erledigt.

**Allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!**

Für den Verwaltungsrat

**Radka Guhl und Wolfgang Porz**

### Martinshöhe

#### Pfarrhaus/-Büro:

Sämtliche Fenster und die Haustür sowie die Tür zur Hofseite wurden überholt und gestrichen.

Im Zuge der Dorfmittelpunkt- Gestaltung durch die Ortsgemeinde Martinshöhe erhielt die Kirchenstiftung auf ihrem Gelände neue Parkplätze und zwei noch junge Laubbäume. Diese stehen links und rechts der Zufahrt Pfarrhaus/Kirche und grenzen diese räumlich ab. Gleichzeitig wurden neue Versorgungsleitungen gelegt (Wasser, Strom, Internet).

#### Kirche:

Im Vorgriff auf die in ca. 2 Jahren anstehende Erdstromversorgung der Kirche wurden die Erdkabel bereits jetzt von der Zweibrücker Straße aus entsprechend verlegt.

In der Kirche wurden zwei neue Mikrofone angeschafft und die Verstärkeranlage eingestellt und überprüft.

Für die mobile Lautsprecheranlage musste ein neuer Akku angeschafft werden.

Das Projekt **Orgel –Renovierung Martinshöhe** ist angelaufen. Die Firma Rainer Müller, Merxheim hat Ende November Großteile der Orgel ausgebaut und firmenseitig verbracht. Die Reparatur wird bis ins Frühjahr 2024 andauern.

Wir danken allen Spendern für ihre bereits großzügig geleisteten Beträge!

Spendenkonto: IBAN **DE35 5409 0000 0081 1629 80** bei der Volksbank KL, Kw. „Orgel Martinshöhe“

**Wir wünschen allen eine gesegnete, frohe und friedliche Weihnachtszeit sowie ein gutes Neues Jahr.**

**Regina Hemmer**  
(Vors. des Gemeindeausschusses)

**Wolfgang Porz**  
( Verwaltungsrat)

### Reifenberg

Auch im vergangenen Jahr standen in der Kirchengemeinde Reifenberg keine größeren Baumaßnahmen an. Eine wichtige Entscheidung, die nun ansteht, ist die Übernahme des Pfarrheimes durch die Ortsgemeinde Reifenberg in Erbbaupacht.

Dabei gilt es einen Erbbaupachtvertrag abzuschließen, der eine gemeinschaftliche Nutzung von Ortsgemeinde und Kirchengemeinde ermöglicht.

Als positives Zeichen für unsere weitere Arbeit in der Kirchengemeinde werten wir, dass sich drei neue Mitglieder für die Arbeit im Gemeindefusschuss gefunden haben. Auch ist unsere Kirchengemeinde mit zwei Mitgliedern im Pfarreirat und mit einer Person im Verwaltungsrat vertreten. Für uns steht aber auch nach wie vor die Arbeit am gemeinschaftlichen Leben in der Kirchengemeinde an vorderster Stelle. Das heißt konkret, das spärliche Gottesdienstangebot aufrechtzuerhalten und soweit es geht mit Leben zu füllen. Der Gemeindefusschuss bemüht sich um zusätzliche Angebote, wie z.B. Kreuzwegandachten in der Osterzeit und Marienandachten im Mai. Als Highlight ist nach vielen Jahren immer wieder unser ökumenischer Gottesdienst an der Kapelle zu bezeichnen, der über die Ortsgrenzen hinaus regen Zuspruch findet. Eine besondere Veranstaltung war auch die Feier unseres Patroziniums mit der Ehrung von langjährigen Sänger:innen des Kirchenchores und einem indischen Abendessen im Anschluss. Im Zeichen der Ökumene konnten wir auch zusammen mit dem Altenwerk Reifenberg zu einem ökumenischen Adventskaffeenachmittag einladen, bei dem der Kirchenchor für den feierlichen Rahmen gesorgt hat. An dieser Stelle dürfen wir der Bläsergruppe, Cantate und dem Kirchenchor von Herzen danken, da durch deren musikalische Mitwirkung jede kirchliche Aktivität eine Aufwertung erfährt.

Zu Anfang des neuen Jahres ist wieder ein Besuch der Sternsinger von Haus zu Haus geplant. Schön, dass sich wieder Kinder und Jugendliche mit Ihren Betreuern dazu bereit erklärt haben.

Abschließend danken wir ganz herzlich den Sakristaninnen, den Helferinnen und Helfern in den Gottesdiensten sowie beim Schmücken der Kirche insbesondere mit der Krippe und dem Weihnachtsbaum auch in der nun anstehenden Weihnachtszeit. Nicht unerwähnt bleiben sollen die Gartenbesitzer, die über Sommer und Herbst ihre Gartenblumen zur Verschönerung unserer Kirche zur Verfügung stellen, auch Ihnen vielen herzlichen Dank.

Zurückblickend ist zu erkennen, dass Woche für Woche übers ganze Jahr hinweg immer noch viele Hände an einem festen Netz knüpfen, das unsere Kirchengemeinde zusammenhält und im Guten verbindet. Der Gemeindefusschuss wünscht Ihnen allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit sowie Mut und Kraft um neue Wege gemeinsam zu gehen.

Gemeindefusschuss Reifenberg

### **Wallhalben**

Im vergangenen Jahr standen keine baulichen Maßnahmen an.

Für das nächste Jahr ist eine komplette Außenrenovierung der Kirche, inklusive neuem Anstrich geplant.

### **Wiesbach**

Für das Pfarrheim in Wiesbach wurde ein Erbbaupachtvertrag mit der Ortsgemeinde geschlossen. Die Bücherei verbleibt noch im Pfarrheim, wir erhalten ein Nutzungsrecht für den Gemeindefussaal.

## **Organisation der Tauftermine**

Die Taufe ist das Sakrament der Eingliederung in die Kirche. Es ist neben Eucharistie und Firmung das erste Initiationssakrament. Das bedeutet, dass mit der Taufe die Aufnahme des Kindes in die Gemeinde und somit in die Gemeinschaft der Christen gefeiert wird.

Aus diesem Grund ist der bevorzugte Tauftermin die Osternacht bzw. der Sonntagsgottesdienst, wo wir der Auferstehung des Herrn gedenken. An dem Fest der Taufe, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche, nimmt die versammelte Gemeinde teil.

Wenn Sie, liebe Eltern, stattdessen einen separaten Tauftermin möchten, bieten wir dies auch weiterhin einmal monatlich zu folgenden Terminen an:

13. Januar  
03. Februar  
02. März  
04. Mai  
08. Juni

06. Juli  
03. August  
07. September  
05. Oktober  
09. November

07. Dezember

Darüber hinaus bietet die Pfarrei Taufelternkatechese an, wo sich Eltern und Paten auf die Taufe des Kindes vorbereiten können. Die Katechesen sind 2024 an folgenden Terminen:

17. Februar  
18. Mai  
17. August  
16. November

Katecheten sind Pfarrer Bernhard Selinger, Kaplan Anthony Anchuri, Diakon Frank Bodesohn und Ingrid Elbert und Leo Elbert.

## Finanzrechnung 2020

In der Zeit vom 04. – 19. Januar liegt die Finanzrechnung des Jahres 2020 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus. Interessierte kommen bitte dazu während der Öffnungszeiten ins Pfarrbüro.

## Nachrichten aus...

### ...Martinshöhe

Der Gemeindevorstand Martinshöhe hat gebacken und Spenden für die Orgelrenovierung erzielt. Am Christkönig-Sonntag wurden im Anschluss an den Gottesdienst fast 60 Tüten mit hausgemachtem Weihnachtsgebäck angeboten. Es blieben keine Reste ... die Spenden in Höhe von 431 Euro konnten als Reinerlös verbucht werden. Für das großartige Ergebnis wird allen Spendern, aber auch besonders den Bäckerinnen und Bäckern herzlich Danke gesagt.

### ... Wallhalben

#### Blumenschmuck

Wie jedes Jahr an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön an diejenigen, die wieder den Sommer über ihre Gartenblumen zur Verfügung gestellt haben, oder durch ihre großzügigen Geldspenden dazu beitragen, dass unsere Allerheiligenkirche, je nach Jahreszeit, immer festlich geschmückt werden kann. Danke auch für alle Zeichen der Anerkennung.

(gez. Stephan Breininger)

Liebe Mitchristen,

im Namen des Gemeindevorstandes Wallhalben möchte ich mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die sich im vergangenen Jahr, egal in welcher Art in den Dienst Gottes gestellt haben und auch im kommenden Jahr wieder dazu bereit sind, sofern es hoffentlich ihre Gesundheit zulässt, damit unsere Kirche auch noch weiterhin bestehen bleiben kann.

Ich möchte niemand besonders hervorheben oder hinten anstellen, jeder Helfer oder Helferin wurden und werden gebraucht. Allen ein Vergelt's Gott. Auch den Geldspendern für den immer schönen und passenden Kirchen-Blumenschmuck sei von Herzen gedankt.

Vielleicht kann sich der Eine oder die Andere vorstellen, zur Unterstützung der anfallenden Tätigkeiten in und um die Kirche mitzuhelfen oder wieder als Messdiener/innen dabei zu sein. Informiert euch - habt Mut - traut euch einfach !!!!!

Euch allen und euren Familien eine friedvolle Adventszeit und schöne Weihnachtsfeiertage.

GAV

Auch wenn wir uns Engel

traditionell mit Flügeln vorstellen -

es gibt sie in vielerlei, auch menschlicher Gestalt.

Ich wünsche euch einen Engel,

der euch zur Seite steht,

euch hilft und euch beschützt !!!!

## ... Wiesbach

### Danke

Wir möchten uns recht herzlich bedanken bei allen, die zum Erntedankgottesdienst ihre Blumen und Früchte gespendet haben und Danke allen, die das ganze Jahr über aus ihrem Garten unsere Kirche mit Blumen verschönern. Danke auch den Geldspendern, das auch zu diesem Zweck (Blumenschmuck) verwendet wird. Wir möchten auch Familie Sobora Danke sagen für die neuen und schönen Altardecken. Herzlichen Dank auch den Ministranten Nico und Timo für ihren Dienst. Ein besonderen Dank geht an Frau Maria Müller aus Martinshöhe, die für uns die letzten Jahre immer einen wunderbaren Adventskranz gebunden hat.

Eure Sakristanin Karin Klug und Team

### Hilfe gesucht

Für die Wiesbacher Kirche werden Personen für die Sakristeitätigkeiten und fürs Putzen gesucht.

Bei Interesse bitte melden: Tel-Nr.: 06372/1486."

## Jahreshauptversammlung Elisabethenverein Hl. Bruder Konrad e.V.

Am Samstag, 18. November 2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Elisabethenvereins Hl. Bruder Konrad e.V. im Pfarrheim in Martinshöhe statt.

Der neue Elisabethenverein entstand aus dem Zusammenschluss der vorher selbstständigen Elisabethenvereine der Pfarrgemeinden Martinshöhe, Wiesbach, Reifenberg und Knopp-Labach und umfasst zurzeit 105 Mitglieder.

Der Verein unterstützt die Ökumenische Sozialstation in Battweiler (Telefon 06337-99500-0), die für die Pfarrei Hl. Bruder Konrad zuständig ist.

Bei der Versorgung eines Pflegebedürftigen gewährt die Sozialstation auf den zu zahlenden Eigenanteil für Mitglieder des Elisabethenvereins einen Rabatt.

Dieser beträgt ab einer Mitgliedschaft von 4 Jahren 20 % (auf 160 € monatlich begrenzt) und bei einer Mitgliedschaft von 10 Jahren 25 € (auf 200 € monatlich begrenzt).

Der geringe Mitgliedsbeitrag von jährlich 24 € ist also nicht verloren, sondern dient bei Inanspruchnahme von Pflegeleistung im Alter einer Belastungsreduzierung, einer Möglichkeit, die bei kommerziellen Pflegediensten in der Regel nicht möglich ist. Durch die Mitgliedschaft im Elisabethenverein zeigt man sich außerdem solidarisch mit kranken, schwachen und einsamen Menschen aus allen Altersklassen und Schichten der Gesellschaft ohne Rücksicht auf Religion und soziale Situation.

Bei Interesse können Sie jederzeit über das Pfarrbüro des kath. Pfarramtes Martinshöhe unter der Rufnummer 06372-1486 Kontakt mit dem Elisabethenverein bekommen, auch um weitere Informationen zu erhalten.

## Pascalsche Wette

„Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube“, so lässt Goethe seinen Dr. Faustus sagen.

Den christlichen Festen, allen voran Weihnachten und Ostern begegnen wir wirklich recht oft, und wenn es nur in der Gestalt von Weihnachtsmännern und Osterhasen ist. Aber gerade in der vorweihnachtlichen Zeit begegnen wir auch beim Einkaufen weihnachtlichen Bildern, hören Weihnachtslieder. Dennoch ist es nicht einfach, dem Menschen von heute die Geschichte eines Gottessohnes zu vermitteln, der vom Himmel kommt, in einem Stall geboren wird, nach 33 Jahren am Kreuz stirbt, um dann von den Toten aufzuerstehen und dann in den Himmel heimzukehren.

Schon die Existenz eines Gottes wird angezweifelt, obwohl es schon mit Hilfe der Vernunft möglich ist, ihn zu erkennen. Ganz gleich, welchen Namen man ihm gibt. Soll ich glauben oder nicht? Dieser Frage muss sich jeder stellen. Neben den verschiedenen „Wegen zu Gott“, etwa von Aristoteles, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin und zuletzt Robert Spaemann, die versuchen, denkerisch einen Zugang zur Existenz Gottes aufzuzeigen, gibt es auch die berühmte Pascalsche Wette. Sie ist kein Argument für die Existenz Gottes, aber für den Glauben an die Existenz Gottes. Mit diesem Argument zielte Pascal besonders auf jene Menschen ab, die durch traditionelle Gottesbeweise nicht zu überzeugen waren. „Ihr habt zwei Dinge zu verlieren: die Wahrheit und das Glück, und zwei Dinge zu gewinnen: eure Vernunft und euren Willen, eure Erkenntnis und eure Seligkeit.“ Wenn man sich entscheidet an Gott zu glauben, oder nicht, gibt er folgendes zu bedenken:

- Man glaubt an Gott, und Gott existiert – in diesem Fall wird man belohnt (Himmel – man hat gewonnen)

- Man glaubt an Gott, und Gott existiert nicht – in diesem Fall gewinnt man nichts (verliert aber auch nichts).
- Man glaubt nicht an Gott, und Gott existiert nicht – in diesem Fall gewinnt man ebenfalls nichts (verliert aber auch nichts).
- Man glaubt nicht an Gott, und Gott existiert – in diesem Fall wird man bestraft (Hölle – man hat verloren).

Aus seiner ursprünglichen Analyse der Möglichkeiten folgerte Pascal nun, dass es besser sei, bedingungslos an Gott zu glauben.

Diese Entscheidung muss letztlich jeder selbst treffen. Die Verkündigung kann Argumente für die Richtigkeit unseres Glaubens darlegen, aber die Entscheidung muss, wie Goethes Dr. Faustus, jeder für sich selbst treffen.

Fazit: Bei der Planung und Gestaltung des Lebens ist es besser, davon auszugehen, dass es Gott gibt und unser Gottesbild das richtige ist, auch wenn dies Mühe und Verzicht bedeutet. Je nach Einstellung und Religion können Glaube und religiöses Leben auch ein Gewinn im irdischen Leben sein, etwa zur Humanisierung der Gesellschaft beitragen.

Heinrich Böll, der mit Spott und Kritik an der Kirche nicht sparte, erklärte, trotz allem eine christliche Gesellschaft einer atheistischen vorzuziehen, da hier auch Raum für Schwache und Kranke ist.

## Kinderbibelstunde

Es wird eine Geschichte aus der Bibel erzählt und passend dazu werden wir singen, spielen, basteln und beten.

Eingeladen sind alle **Kinder ab 3 Jahre** gerne mit Eltern,  
von **16:30-17:30 Uhr** im **Pfarrheim in Martinshöhe**.

### Termine 2023

10. Januar 2024

Die heiligen drei Könige

14. Februar 2024

Fastenzeit (Aschermittwoch)

13. März 2024

Die Ostergeschichte





# Familienbasar

Am Sonntag den 21.01.2024 richten wir im Pfarrheim in Martinshöhe einen

Tischbasar für die ganze Familie aus.

Alle Einnahmen werden an die  
Abschlussklasse 4d in Martinshöhe  
weitergereicht.

Von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr kann  
verkauft, gekauft, gegessen und  
getrunken werden!



Die Tischgebühr beträgt 5€ und kann bis zum 14.01.2024

bei Sarah Fischer 06372-9919355 angemeldet werden.

Veranstalter: Pfarrei Hl. Bruder Konrad Martinshöhe

## Weihnachtspsaln des heiligen Franziskus:

Jubelt Gott, unserem Helfer  
 Jauchzt dem Herrn, dem lebendigen  
 Und wahren Gott,  
 mit Jubelklang.  
 Denn der heiligste Vater im Himmel,  
 unser König vor Ewigkeiten,  
 hat seinen geliebten Sohn  
 aus der Höhe gesandt,  
 und er ist von der seligen Jungfrau,  
 der heiligen Maria, geboren worden.  
 An jenem Tag hat der Herr  
 Sein Erbarmen entboten,  
 und in der Nacht erklang sein Lobgesang.  
 Denn das heiligste, geliebte Kind  
 Ist uns geschenkt  
 Und für uns geboren am Weg  
 Und in eine Krippe gelegt worden,  
 weil es keinen Platz in der Herberge hatte.  
 Ehre sei Gott, dem Herrn in der Höhe und auf Erden Friede  
 Den Menschen guten Willens.  
 Freuen sollen sich die Himmel,  
 und es juble die Erde;  
 aufwalle das Meer in seiner Fülle;  
 freuen soll sich die Flur und was auf ihr Wächst.  
 Singt ihm ein neues Lied,  
 singt dem Herrn, ihr Lande all  
 Denn groß ist der Herr und hoch zu loben,  
 furchtgebietend über alle Götter.  
 Bringt dem Herrn, ihr Völkerstämme,  
 bringt dem Herrn Ruhm und Ehre,  
 bringt dem Herrn den Lobpreis für seinen Namen.  
 Bringt eure Leiber dar und tragt sein heiliges Kreuz  
 Und folgt bis zum Ende seinen heiligsten Geboten.



*Weihnachtskonzert*  
 der Gospelsingers Schopp

**26. Dezember 2023**

Beginn 17 Uhr Einlass 16:30 Uhr  
*kath. Kirche Martinshöhe*

Eintritt 10,- € | ermäßigt 5,- €  
(Kinder bis 14 Jahre)  
**VORVERKAUF:**

Alexandra Bernhard | Südstraße 25  
 66894 Martinshöhe | 06372-61832

gospel  
 singers  
 schopp

## Übersicht Weihnachtsgottesdienste

### Sonntag, 24.12.

		Heiligabend
Bechhofen	17.00 Uhr	Familien-Wort-Gottesfeier mit Kommunion
Knopp	17.00 Uhr	Christmette
Wiesbach	17.00 Uhr	Christmette
Wallhalben	21.00 Uhr	Christmette
Martinshöhe	21.00 Uhr	Christmette

### Montag, 25.12.

#### 1. Weihnachtstag

##### Hochfest der Geburt des Herrn

Labach	9.00 Uhr	hl. Messe
Bechhofen	10.30 Uhr	hl. Messe
Martinshöhe	10.30 Uhr	hl. Messe
Wiesbach	17.00 Uhr	Vesper

### Dienstag, 26.12.

#### 2. Weihnachtstag

##### Hl. Stephanus

Knopp	9.00 Uhr	hl. Messe
Wallhalben	9.00 Uhr	hl. Messe
Martinshöhe	10.30 Uhr	hl. Messe
Reifenberg	10.30 Uhr	hl. Messe

### Sonntag, 31.12.

#### Silvester

Labach	9.00 Uhr	hl. Messe
Martinshöhe	10.30 Uhr	hl. Messe
Reifenberg	10.30 Uhr	hl. Messe
Martinshöhe	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Wallhalben	17.00 Uhr	Vorabendmesse

### Montag, 01.01.

#### Hochfest der Gottesmutter Maria

Knopp	10.30 Uhr	hl. Messe
Wiesbach	10.30 Uhr	hl. Messe
Bechhofen	17.00 Uhr	hl. Messe



## Sternsingeraktion 2024

Im Januar 2024 werden wieder Kinder als Könige verkleidet von Haus zu Haus ziehen und den Segen fürs neue Jahr in die Häuser unserer Kirchengemeinden tragen. Die Aktionen finden in den einzelnen Orten statt. Alle Teilnehmer sind zusätzlich zu den Terminen für die gesamte Pfarrei eingeladen. Die Termine in den einzelnen Orten stehen auf der Rückseite dieses Flyers. Allgemeine Informationen zur Aktion sind bei GR Lars Harstick (06332/9025101, lars.harstick@bistum-speyer.de) erhältlich.

### Termine Pfarrei:

#### Sternsingeraussendung:

5.01.2024 17:00 Uhr

#### Dankeschöntreffen:

13.01.2024 15:00 Uhr –17:00 Uhr

Eislaufen in der Eissporthalle



Ich möchte die Sternsingeraktion unterstützen und bin bereit mit von Haus zu Haus zu gehen, bzw. gestatte meinem Kind an der Aktion teilzunehmen.

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

M@il: \_\_\_\_\_

Meine Mutter/ Vater ist bereit als Gruppenbegleiter mitzuwirken.  Ja  Nein

#### Teilnahme:

Sternsingeraussendung

Sternsingen in \_\_\_\_\_

Dankeschöntreffen

#### Anmeldung an das Pfarrbüro:

Pfarrei Hl. Bruder Konrad Martinshöhe

Zweibrückerstr. 63

66894 Martinshöhe

Tel. 06372/ 1486

Fax: 06372/ 507699

Email: pfarramt.martinshöhe@bistum-speyer.de



## Sternsingeraktion



### Einzelne Termine/ Ansprechpartner

<u>Ort:</u>	<u>Sternsingen :</u>	<u>Ansprechpartner:</u>
<b>Bechhofen:</b>	07.01., 10:00 Uhr	H. Pirrong (1712)
<b>Biedershausen:</b>		F. Biss (3889014)
<b>Großbundenbach:</b>		F. Wilbert (209522)
<b>Kleinbundenbach:</b>	30.12., 09:00 Uhr	F. Regitz (8988)
<b>Krähenberg</b>	06.01., 09:30 Uhr	F. Meyer (2088338)
<b>Knopp:</b>	06.01., 09:30 Uhr	F. Mayer (5091)
<b>Langwieden:</b>	06.01., 09:30 Uhr	F. Spieß (508855)
<b>Martinshöhe:</b>	06.01., 09:30 Uhr	F. Bernhard (61832)
<b>Reifenberg:</b>	07.01., 10:00Uhr	F. Semmet (0163/5108639)
<b>Rosenkopf:</b>	07.01., 10:00 Uhr	H. Pirrong (1712)
<b>Saalstadt:</b>	06.01., 13:30 Uhr	F. Dinges (993371)
<b>Wiesbach:</b>	08.01., 09:30 Uhr	F. Theis (1660)



**AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN**

In Battweiler, Biedershausen, Gerhardsbrunn, Herrschberg, Käshofen, Labach, Lambsborn, Niederhausen, Wallhalben und Winterbach werden keine Sternsinger unterwegs sein, sondern die Segensaufkleber mit dem Weihnachtspfarrbrief verteilt werden.



Anreise: 19. Januar zwischen 15.30 und 16 Uhr am Haus Labach  
 Abreise: 21. Januar um 13 Uhr am Haus Labach  
 Kosten: 40€ für JUKI-Mitglieder, Nicht-Mitglieder 50€  
 Für Kinder von 6-14 Jahren

Folgendes bitte selbst mitbringen:  
 Wetterfeste Kleidung,  
 Schlafsack, Kopfkissen und Spannbettlaken

**Bitte bis spätestens 05.01.2021 bei  
 martinshoehe@junge-kirche-speyer.de  
 per Mail verbindlich anmelden.**

Bei Anmeldung bitte Name, Alter,  
 Allergien/Unverträglichkeiten, Medikamente und  
 Telefonnummer unter der die  
 Erziehungsberechtigten zu erreichen sind  
 angeben.

## Pfarrbüro

Sie erreichen die Pfarrsekretärinnen Barbara Müller und Nicole Zöller während folgender Öffnungszeiten persönlich, telefonisch oder per Mail:

Montag – Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 02. Januar 2024. Der Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 20. Januar – 18. Februar 2024. Messbestellungen für diesen Zeitraum können nur bis zum Redaktionsschluss angenommen werden, ausgenommen hiervon sind erste Sterbeämter.

## Kontakt

### Pfarrbüro Martinshöhe

Zweibrückerstr. 63  
 66894 Martinshöhe

Tel. 06372/ 1486  
 Fax 06372/ 507699

M@il: [pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de)

Homepage: [www.pfarrei-martinshoehe.de](http://www.pfarrei-martinshoehe.de)



**PFARREI**  
 HL. BRUDER KONRAD  
 MARTINSHÖHE



Pfarrer Bernhard Selinger 06372/1486 / [pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de)  
 Kaplan Anthony Anchuri 0151/14879547 / [anthony.anchuri@bistum-speyer.de](mailto:anthony.anchuri@bistum-speyer.de)  
 Diakon Frank Bodesohn 06375/4060102 / [frank.bodesohn@bistum-speyer.de](mailto:frank.bodesohn@bistum-speyer.de)  
 Gemeindefereferent Lars Harstick 06332/9025101 / [lars.harstick@bistum-speyer.de](mailto:lars.harstick@bistum-speyer.de)